



Kettensägenmassaker auf dem Grünzug entlang der Bautzener Straße

Seit Tagen rattern auf dem Grünzug entlang der Bautzener Straße Brache die Kettensägen. Der Eigentümer, die Schroeder GmbH, schafft mit der Rodung der Bäume, darunter fast alle der 34 schutzwürdigen Bäume Tatsachen, die nicht mehr rückgängig gemacht werden können. Wir AnwohnerInnen fühlen uns überrumpelt, wir sind entsetzt, traurig und wütend.

Das Grünflächenamt informierte am 23.02. auf unsere Anfragen, dass eine Stützmauer auf dem Gelände durch den Baumbewuchs nicht mehr standsicher sei und erteilte dafür die Fällgenehmigung. Diese kann jedoch nicht die Rodung einer Fläche von 2,2. ha legitimieren, zumal es auf der Fläche kein Baurecht gibt und auch keine Baugenehmigung für das geplante Bauprojekt vorliegt. Weitere Fällgenehmigungen sind uns nicht bekannt.

Die Massenfällungen sind zum jetzigen Zeitpunkt ohne Baugenehmigung und ohne Baurecht illegal!

Die Fällungen konnten bis jetzt nicht gestoppt werden und wir befürchten weitere Fällungen ab dem 29.02.

Seit Jahren stoßen wir beim Senat und Bezirk auf taube Ohren, wenn wir auf die Bedeutung der Grünzüge entlang der Bahntrassen zur Belüftung der Berliner Innenstadt hinweisen und deren Erhalt fordern. Rund um den Potsdamer Platz wurde Oktober 2015 ein Stickoxidgehalt der Luft gemessen, der mehr als doppelt so hoch ist, wie der zugelassene Grenzwert.

Die geplante Bebauung mit 7.700 m² Gewerbe, 300 Wohnungen und 250 Tiefgaragenplätzen in unmittelbarer Nähe der Yorckstraße sorgt nicht nur für eine deutliche Mehrbelastung der Nachbarschaft mit Lärm und Schadstoffen, ein Gutachten bestätigt, dass die geplanten Wohnungen hoch lärmbelastet sein werden und zum Teil nur künstlich belüftet werden können.



Weitere Bauvorhaben in unmittelbarer Nachbarschaft vernichten wertvolle Grünflächen und ziehen noch mehr Autoverkehr an: Stammbahn und S 21 werden gebaut, dafür werden ca. 4,4 ha im Gleisdreieckpark bebaut, die als Grünfläche entfallen / Die sog. Urbane Mitte, mitten im Gleisdreieckpark gelegen, plant eine Bebauung mit 70-90 m hohen Hochhäusern. Neue Baufelder entstehen rund um die Potsdamer Straße.

Vor diesem Hintergrund fordern wir den Bezirk Schöneberg auf, die Proteste und Vorschläge der Anwohnerinnen endlich ernst zu nehmen:

Kein Baurecht einräumen auf dem Grünzug der Bautzener Straße

Einwohnerversammlung für die Anwohner des Grünzugs entlang der Bautzener Straße

Ablehnung der Abwägung der frühzeitigen Bürgerbeteiligung und erneute Abwägung nach den nun öffentlich bekannten veränderten Rahmenbedingungen

Darstellung der gesamten Baupotenzialflächen und Bauplanungen rund um den Gleisdreieckpark und Flaschenhals.